

Dienstag, 9. November 2010 10:23

...

Betreff: AW: Ampel an der St 2069

Sehr geehrter Herr Dr. Koch,

vielen Dank für Ihre Anfrage per E-Mail. Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Ortsumfahrung Puchheim ist zwar seit 15.10.10 unter Verkehr, die bauliche Gesamtfertigstellung wird jedoch erst Mitte 2011 erfolgen. Daher stellt die jetzige Verkehrssituation auch nur eine Bauphase im Gesamtbauablauf dar, bei der leider auch verkehrliche Einschränkungen mit einhergehen.

Natürlich sind wir bestrebt diese Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Derzeit finden Bauarbeiten an der östlichen Anschlussstelle statt, weshalb die Ortsdurchfahrt Puchheim (B2 alt) auch nur als Sackgasse befahrbar ist.

Dies bedeutet, dass Liefer- und Anliegerverkehr aus Puchheim Ort über die Kreuzung B2-alt und St2069 ein- und ausfahren müssen.

Aus baulichen Gründen kann die Ampel an der Kreuzung momentan nur mit einem festen Zeitprogramm betrieben werden, was dazu führt, dass der aus Puchheim Ort ausfahrende Verkehr immer eine feste Grünphase bekommt. Ursprünglich war vorgesehen, die Kreuzung B2-alt / St 2069 im Mai 2011 für den endgültigen Zustand umzubauen. Da vom Bauamt bei der jetzigen Bauphase schon erkannt wurde, dass es zu Rückstauungen auf Grund von Linksabbiegern aus Eichenau Richtung Puchheim Ort kommt, wird nun vor Eröffnung der östlichen Anschlussstelle, die Kreuzung B2-alt / St 2069 teilweise mit einem provisorischen Linksabbiegestreifen umgebaut. Bei dem jetzigen Umbau wird von uns auch schon angestrebt alle notwendigen Induktionsschleifen für eine verkehrsabhängige Ampelschaltung mit zu integrieren.

Dies bedeutet, dass schon ab der nächsten Verkehrsphase, voraussichtlich ab dem 03.12.10, die Ampel verkehrsabhängig betrieben werden kann.

Wir gehen davon aus, dass mit dieser Verbesserung an der Kreuzung B2-alt / St2069 und der Öffnung der östlichen Anschlussstelle, eine deutlich spürbare Entlastung bei den Verkehrsstauungen aus Eichenau kommend verzeichnet werden kann.

Bis dahin bitte ich um Geduld und Verständnis für die auftretenden Behinderungen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Mattmann
Baurat
Staatliches Bauamt Freising

...